

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0422/2006

Auskunft erteilt:

Herr Tüns

Ruf:

02501/44 56 10

E-Mail:

TuensD@stadt-muenster.de

Datum:

18.05.2006

Betrifft

Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirk Hiltrup
hier: Zuschüsse zu verschiedenen Maßnahmen freier Träger und Institutionen

Beratungsfolge

01.06.2006 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem Stadtteilhaus Lorenz Süd wird ein Zuschuss in Höhe von 1 500,00 Euro gewährt.
2. Der Arbeitskreis Jugend Hiltrup erhält einen Zuschuss in Höhe von 1 026,00 Euro.
3. Dem Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 1 950,00 Euro gewährt.
4. Das Jugendzentrum „Black Bull“ erhält einen Zuschuss in Höhe von 1 400,00 Euro.
5. Der Hauptschule Hiltrup wird ein Zuschuss in Höhe von 800,00 Euro gewährt.
6. Für den Umbau eines VW-Bulli im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit werden dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien 3 500,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Kosten/Folgekosten

Für die Bezuschussung der Einzelmaßnahmen entstehen Kosten in Höhe von einmalig 10 176,00 Euro.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung

4604.718.0000.4	Projektzuschuss Kinder- und Jugendarbeit Berg Fidel	2006	1 500,00	
4511.718.1400.4	AK-Jugend Hilstrup; Zuschuss	2006	2 976,00	
4601.718.3000.9	Projektarbeit „Black Bull“; Zuschuss	2006	1 400,00	
4511.988.1500.7	Bau einer Kletterwand; Zuschuss an „Jugendhilfe direkt“	2006	800,00	
4604.935.0100.5	Beschaffung Kinder- und Jugendarbeit/Ausstattung Kleinbus	2006	3 500,00	
Insgesamt:			10 176,00	

Begründung:

1. Im Stadtteilhaus Lorenz Süd werden im Rahmen der offenen Jugendarbeit zwei Projektwochen zum Thema „Gesundheit und Sexualität“ durchgeführt. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien teilt dazu mit, dass in Gebieten mit sozialen Auffälligkeiten und hoher Anzahl von Bürgern mit Migrationshintergrund die Gesundheitserziehung von Kindern und Jugendlichen einen geringen Stellenwert habe. Die Jugendlichen finden in ihrem Alltag keinen Zugang zum Thema Gesundheit und Gesundheitsbewusstsein. Damit einhergehend spielt die Sexualität eine sehr große Rolle. Die Jugendlichen sind jedoch häufig schlecht aufgeklärt, insbesondere über die vorherrschenden Gefahren wie Aids, Geschlechtskrankheiten, ungewollte Schwangerschaft. Mit den Themenwochen im Jugendtreff soll vor allem die große Gruppe der Jugendlichen mit Migrationshintergrund erreicht werden.
2. Im Rahmen der Förderung des Arbeitskreises Jugend Hilstrup erhält zum einen das Jugendheim der katholischen Kirchengemeinde St. Clemens 1 026,00 Euro für die Erweiterung der Öffnungszeiten (dienstags 15.00 – 18.00 Uhr) des „Offenen Treffs“. Damit werden Kosten einer Honorarkraft für 2006 finanziert.
3. Zum anderen wird dem Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. ein Zuschuss in Höhe von 1 950,00 Euro für die Weiterfinanzierung einer Mädchengruppe im Kinder-, Jugend- und Begegnungshaus 37° gewährt. Diese Gruppe existiert seit 2005. Zwölf Mädchen im Alter von 15 bis 18 Jahren nehmen daran teil. Mit dem Zuschuss wird eine Honorarkraft für das Jahr 2006 finanziert.
4. Das Jugendzentrum „Black Bull“ hat mit Schreiben vom 24.03.2006 mitgeteilt, dass in der Zeit von Mai bis Oktober 2006 mehrmals wöchentlich intensive Angebote im Sportbereich durchgeführt werden sollen. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Sportverein Grün-Weiß Amelsbüren. Geplant sind u. a. Beachvolleyball, Volleyball, Fußball, Inline skaten, Free-Climbing. Durch das geplante Projekt sollen die jugendlichen Besucher der Einrichtung an eine sportlichere und gesündere Freizeitgestaltung und Lebensführung herangeführt werden. Außerdem sollen Informationen über gesunde Ernährung gegeben werden, die in einem Kochkurs umgesetzt werden.
5. Die Hauptschule Hilstrup beantragte mit Schreiben vom 08.03.2006 Mittel zur Förderung einer Kletterwand, die auf dem Schulhof für eine dauerhafte Nutzung aufgestellt wird. Sie kann auch im Bereich der Übermittagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern genutzt werden. An den Gesamtkosten beteiligen sich die Hauptschule Hilstrup, der Verein „Jugendhilfe direkt“ und das „OPUS Netzwerk“. Der Förderanteil der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup beläuft sich auf 800,00 Euro.

6. Die für den Stadtbezirk zuständige Jugendreferentin im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Frau Benner, beantragte mit Schreiben vom 22.12.2005 einen Zuschuss für die Investitionskosten zum Umbau, Einrichtung und Materialien für einen VW-Bulli. Mit diesem Fahrzeug soll eine gemeinsame Nutzung der im Jugendbereich tätigen Stadtteilakteure für die aufsuchende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden. Die laufenden Unterhaltungskosten für dieses Fahrzeug trägt das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

In Vertretung

Dr. Heinrichs
Stadtrat